

Beispielhafte Taufe

Von Martina Sedlaczek

13. Januar 2019, 19:34





Es war eine spannende Familienmesse, in der es viel zu lernen gab.

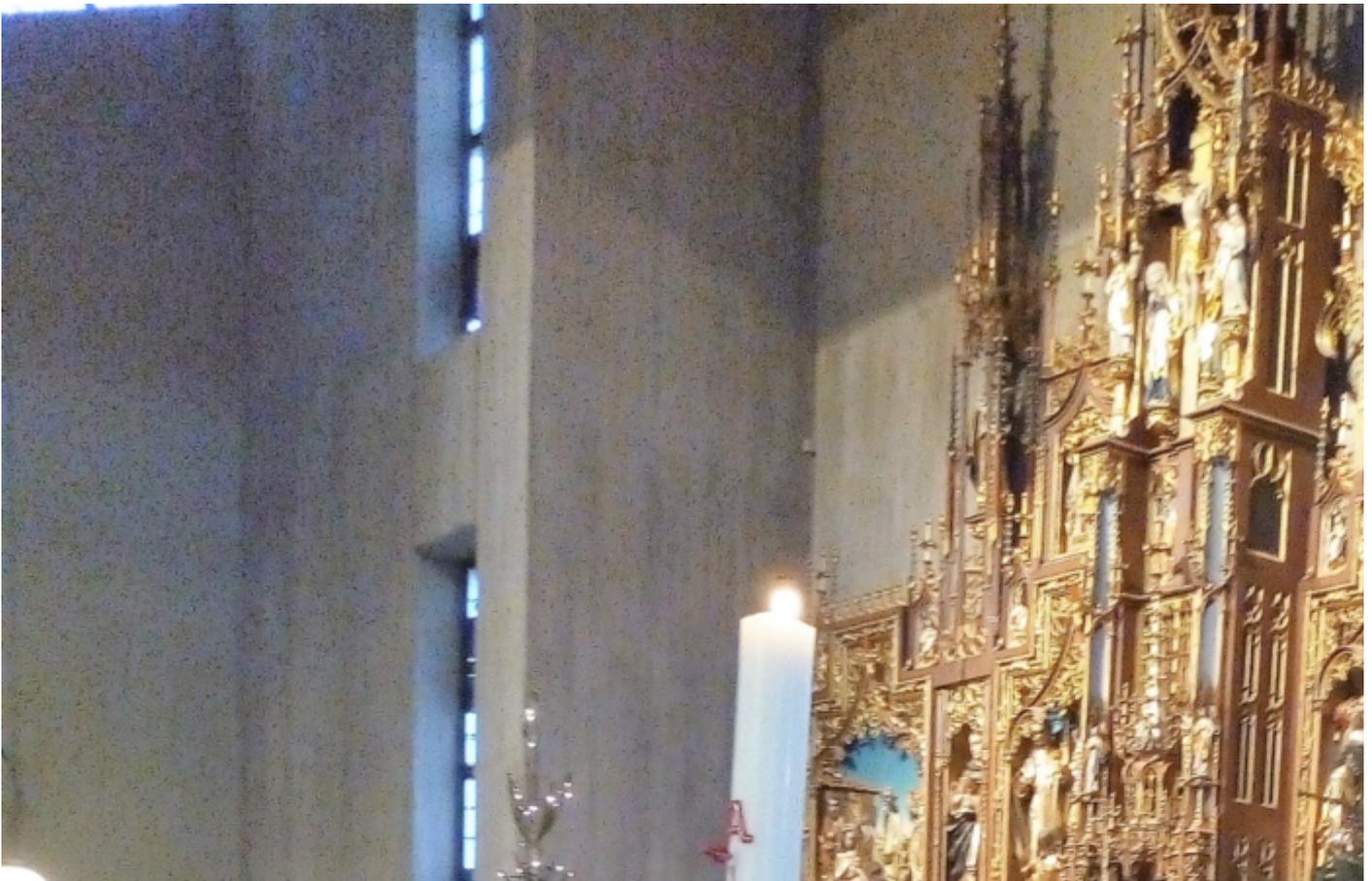
Bereits vor Beginn der Messe stellte unser neuer Seelsorgebereichsmusiker Guido Harzen den Kindern ein Instrument vor: eine Barockoboe. Ihr wundervoller Klang begleitete musikalisch durch die Messe, gespielt wurde sie von Karla Schröter aus Köln.







Gibt es einen passenderen Termin für eine Taufe, als den Festtag der Taufe des Herrn?
Seit einigen Jahren werden an diesem Tag die noch nicht getauften Kommunionkinder in unsere
Gemeinschaft aufgenommen. Heute war es ein Kommunionkind, zusammen mit seiner kleinen Schwester
und ein weiterer Säugling.







Am Anfang der Messe stellte Diakon Dr. Kerling die drei Täuflinge vor und begrüßte die Kommunionkinder, die in den letzten Wochen fast alle als Sternsinger unterwegs waren. Unterwegs wie die Könige damals, die dem Stern nach Bethlehem über viele Wege gefolgt sind. So, wie auch die Täuflinge ihre Wege gehen würden.

Dann weihte er mit Kaplan Wendland das Taufwasser.





Nach dem Evangelium erklärte Diakon Kerling, dass wir alle durch die Taufe Anteil an Jesu Königtum und Priestertum haben. Er bat die Täuflinge wieder zum Taufbecken, wo er und Kaplan Wendland die drei Kinder mit dem zuvor geweihten Wasser über dem Taufbecken taufte.

Im Anschluss zogen die drei ihre Taufgewänder über, entzündeten, mit Hilfe von Eltern und Paten, ihre Taufkerzen an der Osterkerze und gaben das Licht an alle anderen Kommunionkinder weiter, die ebenfalls ihre Taufkerzen mitgebracht hatten.





Am Ende der Messe kamen die drei Täuflinge vor den Altar und, wie es auch bei richtigen Königskrönungen üblich war und ist, wurden sie mit Chrisamöl gesalbt.

Die Salbung bezeichnet die göttliche Gnade und Erwählung. Vor Gott ist jeder Mensch mit königlicher Würde beschenkt und unendlich wertvoll.





Im Anschluss an die Messe fanden sich noch viele Gemeindemitglieder unter dem Turm der St. Anno Kirche zusammen, um gemeinsam mit den Täuflingen und ihren Familien die Gemeinschaft auch praktisch zu leben.

Ein schönes Zeichen für die Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen war das Geschenk des Familienmesskreises für die drei Täuflinge!





Und im Nachgang erreichte uns noch "Das Bild des gestrigen Tages": Der Rest des Tropfenfängers, der während der Messe auf dem Altar Feuer fing. Er brannte, so wie wir für Jesus brennen, eine Taufe mit Feuer und Heiligem Geist, wie Diakon Kerling spontan anmerkte. Gut trotzdem, dass ein Pate geistesgegenwärtig zum Altar eilte und ihn löschte.